Clavierforum

Bachs Clavierübungen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1103.20H.006 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Teilnehmende sollten ein frei wählbares Werk aus den vier Teilen der Clavierübung vorbereiten.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	PianistenInnen, CembalistenInnen, OrganistenInnen, aber auch alle weiteren Interessierten
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse historischer Aufführungspraxis als Grundlage des eigenen Musizierens.
Inhalte	<p>Im Zentrum des Workshops sollen dieses Mal die Werke aus Bachs vier Teilen der sogenannten „Clavierübung“ stehen. Das bedeutet im Detail:</p> <p>6 Partiten Italienisches Konzert Französische Ouverture Orgelmesse Goldbergvariationen</p> <p>Damit liegt der Fokus auf Bachs späteren Werken für Tasteninstrumente, in denen der Thomaskantor sich bewusst um die Zusammenfassung nicht nur seines persönlichen Schaffens bemüht. Die genannten Werke können als eine Art Gipfelpunkt der jeweiligen Gattung angesehen werden. Zugleich stellen die Clavierübungen damit ein Portrait sämtlicher Gattungen der Claviermusik des ausgehenden Barock dar.</p> <p>Die Reihe „Clavierforum“ widmet sich jedes Semester einem ausgewählten Thema des gängigen Repertoires eines jeden Pianisten. Dieses Repertoire soll unter dem Aspekt der „historisch informierten“ Aufführungspraxis betrachtet, sowie in seinen historischen Kontext eingeordnet werden.</p> <p>Da sich der Workshop an Tastenspieler aller Art richtet, können die Werke sowohl auf dem Cembalo, der Orgel, dem Hammerflügel, als auch auf dem modernen Flügel vorgetragen werden. Angesprochen sind Studierende aller Studiengänge, interessierte Studierende anderer Instrumente sind jederzeit willkommen.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	10.-13. November 2020, jeweils 14.30-18.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

1103